

Lemken

Flexibles System zur Aussaat

Frontbehälter und neue Säschiene kombiniert



© Lemken

Säschiene Optidisc 25 mit Kreiselegge Zirkon 12.

Ein System für viele Fälle: Mit der neuen Solo-Säschiene Optidisc 25 findet der Landwirt bei Lemken jetzt eine weitere Variante zur Aussaat. Die Säschiene lässt sich mit dem Frontbehälter Solitair 23 und einer Kreiselegge zu einer wendigen und kompakten Drillkombination verbinden, bei der die Gewichte auch bei kleinerem Traktor optimal verteilt sind. Damit komplettiert der Hersteller ein modulares Aussaatsystem rund um den Frontbehälter. Denn dieser ist auch zum Ausbringen von Dünger mit dem Einzelkornsägerät Azurit einsetzbar.

Das OptiDisc Doppelscheibenschar ist bereits seit einigen Jahren in der Drilltechnik etabliert. Die parallel geführten Doppelscheibenscharre der neuen Säschiene haben wartungsfreie Drehgummilagerungen, die für eine hohe Belastbarkeit und lange Lebensdauer sorgen. Schar und Tiefenführungsrolle reagieren unabhängig voneinander auf Unebenheiten. Gleichzeitig lassen sich Ablagetiefe und Schardruck separat einstellen. Damit sollen die Optidisc Schare das Saatgut auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten immer präzise in der gleichen Tiefe ablegen. Die Tiefenführungsrolle drückt das Saatgut an und sorgt damit für einen zügigen und gleichmäßigen Auflauf.

Der Schardruck der neuen Säschiene lässt sich wahlweise mechanisch (auf bis zu 45 kg) oder hydraulisch von der Traktorkabine aus auf bis zu 70 kg verstellen.

Die Optidisc 25 hat eine komfortable, in die Verteiler integrierte Fahrgassenschaltung, die verschiedene Fahrgassenrhythmen ermöglicht. In den Verteilerköpfen, die günstig unmittelbar über der Scharschiene angebracht sind, sind zwei Lochringe übereinander angeordnet. Durch den unteren Ring wird regulär ausgesät, im oberen Ring sind die Austritte an den entsprechenden Öffnungen blockiert. Für die Fahrgassenschaltung wird dieser Ring hydraulisch nach unten bewegt. Auf diese Weise kommt das System gänzlich ohne Saatgutrückführung aus und teilt das Saatgut immer gleichmäßig auf. In Verbindung mit der elektronischen Drehzahlregelung der Dosiereinheiten ist also in jedem Fall eine gleichmäßige Querverteilung gewährleistet. Durch einfachen Kassettenwechsel im Verteiler lassen sich außerdem Spurbreiten und Reihenzahl der Fahrgassen einfach anpassen.

Der Frontbehälter Solitair 23 hat mit 1.900 Liter ein hohes Fassungsvermögen und ist trotzdem flach gebaut für eine gute Sicht. Vier Dosiereinheiten sorgen für eine präzise Saatgutzufuhr.

Die neue Säschiene gibt es klappbar in 4 und 4,50 Meter Arbeitsbreite.

Lemken GmbH & Co. KG
D-46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 81-0
Telefax (0 28 02) 81-2 20
<link [http: www.lemken.com](http://www.lemken.com)>www.lemken.com